



SPP 2361
On the Way to the
Fluvial Anthroposphere



SPP 2361

**Kick-off-Treffen des DFG-Schwerpunktprogramms 2361 „Auf dem Weg zur Fluvialen Anthroposphäre“
(Leipzig Lab, Universität Leipzig, 9. und 10. März 2023)**

Das [DFG-Schwerpunktprogramm 2361 „Auf dem Weg zur Fluvialen Anthroposphäre“](#) überprüft die Schlüsselhypothese der vormodernen Genese einer Fluvialen Anthroposphäre. Alle Teilprojekte des Schwerpunktprogramms untersuchen mittelalterliche und vorindustrielle Auen und Flussgesellschaften in den Flusssystemen des Rheins, der Elbe sowie der Donau und fragen, wann und warum Menschen zum signifikanten Steuerungsfaktor der Auenentwicklung wurden. Das Schwerpunktprogramm verfolgt einen strikt multidisziplinären Ansatz unter Einbindung von Archäologie, Geschichte und Geowissenschaften.



Abb. 1. Kick-off-Treffen der Teilprojektleiterinnen und -leiter des DFG-Schwerpunktprogramms 2361 „Auf dem Weg zur Fluvialen Anthroposphäre“ im [Leipzig Lab](#) der Universität Leipzig am 9. und 10. März 2023 (© Arbeitsgruppe Physische Geographie, Universität Leipzig).

Während des Kick-off-Treffens haben die Teilprojektleiterinnen und -leiter und das Komitee des Schwerpunktprogramms 2361 die Ziele und Perspektiven der einzelnen Teilprojekte vorgestellt und Leitstrategien für die projektübergreifende Zusammenarbeit entwickelt. Der Koordinator (Christoph Zielhofer) und das Komitee (Natascha Mehler, Gerrit Jasper Schenk, Lukas Werther) haben alle Projektleiterinnen und -leiter zu ersten Gesprächen und Abstimmungen in die Räumlichkeiten des Leipzig Labs der Universität Leipzig eingeladen.

Die folgenden Teilprojekte sowie Teilprojektleiterinnen und -leiter bilden den Kern der ersten dreijährigen Förderphase des Schwerpunktprogramms von 2023 bis 2026.

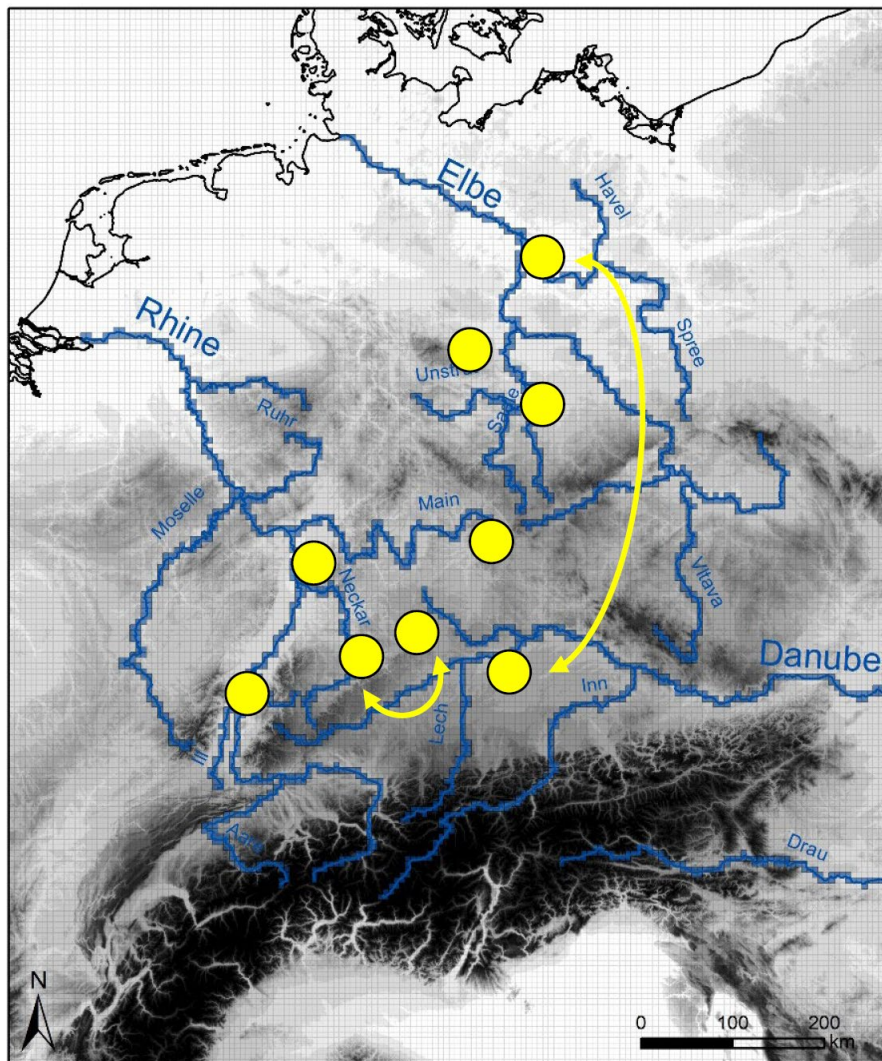


Abb. 2. Teilprojekte des DFG-Schwerpunktprogramms 2361 (erste Förderphase von 2023 bis 2026)

Unterhavel-Region und Donaumoos-Region: ‚Gescheiterte‘ oder ‚erfolgreiche‘ Urbarmachung von Auen und Mooren? – eine vergleichende Analyse

Anja Linstädter (Potsdam), Natascha Mehler (Tübingen), Ulrike Werban (Leipzig) und Christoph Zielhofer (Leipzig)

Fortschritt oder Flucht? Der Übergang zu anthropogenen Flusslandschaften – Wie haben mittelalterliche Siedlungsstrukturen mit der Landschaftsentwicklung im östlichen Harz und dem Harzvorland interagiert?

Susanne Friederich (Halle), Frank Lehmkuhl (Aachen) und Philipp Schulte (Aachen)

Leipzig, eine Stadt im Fluss - Urban-fluviale Symbiose in einer Langzeitperspektive

Matthias Hardt (Leipzig), Johannes Schmidt (Leipzig) und Julia Schmidt-Funke (Leipzig)

Die Flusslandschaft der Weschnitz und ihre Wechselwirkung mit dem Kloster Lorsch

Thomas Becker (Darmstadt), Olaf Bubbenzer (Heidelberg), Bertil Mächtle (Heidelberg), Udo Recker (Wiesbaden), Gerrit Jasper Schenk (Darmstadt) und Andreas Vött (Mainz)

Entwicklung eines vom Menschen geprägten Auensystems: Das Flusssystem der Wiesent in der Nördlichen Frankenalb (Maineinzugsgebiet) im Frühmittelalter bis zur Frühen Neuzeit

Andreas Dix (Bamberg), Markus Fuchs (Gießen) und Rainer Schreg (Bamberg)

Lokale Pfade zur Fluvialen Anthroposphäre an Echaz (Rhein) und Eger (Donau). Eine vergleichende Analyse von ca. 1100 bis 1800 n. Chr.

Peter Frenzel (Jena), Sigrid Hirbodian (Tübingen), Peter Kühn (Tübingen), Gerrit Jasper Schenk (Darmstadt), Ulrike Werban (Leipzig), Lukas Werther (Tübingen) und Christoph Zielhofer (Leipzig)

Entschlüsselung des fluvio-sozialen Metabolismus am Oberrhein - Faktoren und Akteure bei der Transformation zu einer fluvialen Anthroposphäre vor der Industrialisierung

Jan Blöthe (Freiburg), Rüdiger Glaser (Freiburg), Frank Preusser (Freiburg) und Gerrit Jasper Schenk (Darmstadt)

Koordinationsfonds

Koordinator: Christoph Zielhofer (Leipzig)

Komitee: Natascha Mehler (Tübingen), Gerrit Jasper Schenk (Darmstadt) und Lukas Werther (Tübingen)

Wir freuen uns darauf, alle Teilprojektleiterinnen und -leiter, Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie Kooperationspartnerinnen und -partner auf der **ersten jährlichen Tagung** des Schwerpunktprogramms zu treffen, welche vom **17. bis 19. Januar 2024** ebenfalls an der Universität Leipzig stattfinden wird.

Leipzig, den 10. März 2023

Christoph Zielhofer, Natascha Mehler, Gerrit Jasper Schenk and Lukas Werther